Vorwort

Autor(en): **Pauli, W.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): **- (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit ist entstanden aus dem Bestreben heraus, den verschiedenen Begehren auf eine Feststellung der Veränderung in den Viehbeständen seit der letzten eidg. Zählung (1926) durch eine Zwischenerhebung gerecht zu werden und gleichzeitig die Frage zu prüfen, ob und wie weit eine repräsentative Erhebung für derartige Zwischenermittlungen brauchbare Resultate liefert.

Die Zählung ist in 59 Gemeinden des Kantons durchgeführt worden. Den Gemeindeorganen sei an dieser Stelle für ihre sorgfältige und rasche Arbeit bei der Durchführung der direkten Erhebung gedankt.

An der Vorbereitung der Zählung und der Festlegung der Verarbeitungsmethode hat Herr Hans Frey, Assistent des statistischen Bureaus, erheblich mitgewirkt; ihm war auch die Leitung der Kontrolle und Aufarbeitung des Materials übertragen.

Bern, im Juli 1929.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

Der Vorsteher:

Prof. Dr. **W. Pauli.**